

Heisses Autorennen im Obersumpf

Safenwil Zum ersten Mal rasten gegen 80 Seifenkisten in einem Schweizermeisterschaftslauf vom Obersumpf ins Dorf hinunter.

VON MARTIN ZÜRCHER

Normalerweise werden Raser, insbesondere solche, die durch Wohnquartiere rasen, aus verständlichen Gründen nicht besonders geschätzt. Dies sah am Samstag im Gebiet Obersumpf in Safenwil ganz anders aus. Rund 80 Seifenkisten standen startbereit auf der Obersumpfstrasse. Die Stimmung im Startbereich war leicht angespannt und konzentriert. Etwas weiter unten ging aber die Post ab: Mit sich beinahe überschlagender Stimme vermeldete Strecken-Speaker Patric Neeser, dass soeben eine neue Zwischenbestzeit gefahren wurde. Die Fans der Seifenkisten

«Ich bin begeistert. Es ist schön zu sehen, was hier passiert.»

Daniel Zünd Gemeindeammann

feuerten die Buben und Mädchen aus Leibeskraften an. «Nein, es hat knapp nicht für die Bestzeit gereicht», rief der Speaker – und schon wurde der nächste Protagonist angefeuert.

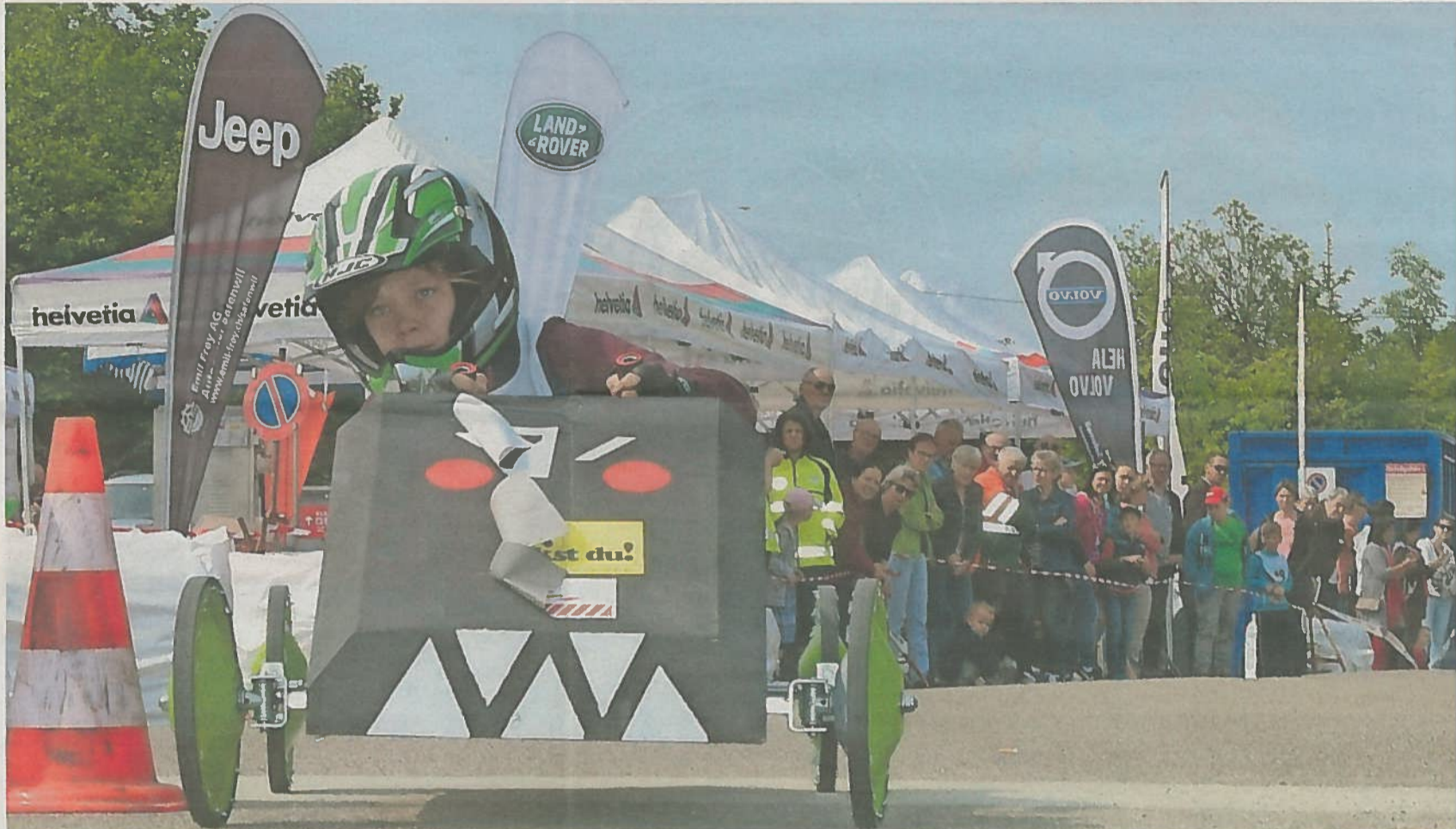
«Es läuft alles super» sagte der Rennleiter Urs Hintermann in der Mittagspause. Beim Grill wartete auch der Gemeindeammann Daniel Zünd auf eine Bratwurst. «Ich bin begeistert. Es ist schön zu sehen, was hier passiert.» Zünd zeigte sich weiter erfreut über das Engagement der Sponsoren, der Schule, des Elternvereins und der freiwilligen Helfer. «Man sieht, was alles zu erreichen ist, wenn man zusammenspannt.» Das Projekt habe in der Schule begonnen, als die Schüler unter der Leitung von Urs Hintermann in der Projektwoche ihre eigenen Boliden bauen konnten. Als sie mit den Kisten dann auch fahren wollten, sei man sich mit den Veranstaltern der Schweizermeisterschaftsläufe im Seifenkistensport schnell einig geworden.

Thurgauer bricht Rekord

Dann passierte es. Patric Neeser konnte sich kaum halten: «Mit der Zeit von 1:16.07 hat Fabian Fehr aus Müllheim TG den absoluten Streckenrekord aufgestellt.» Er hatte am Ende mit der Gesamtzeit von 2:33.16 auch den Tagesgesamtsieg im Sack. Bei den Regionalen setzte sich Penelope Kohler als Gesamtsiegerin durch. Die Verantwortlichen des Anlasses zeigten sich sehr zufrieden. Für alle ist klar: Wenn sich Sponsoren, Helfer und Kinder im kommenden Jahr wieder so ins Zeug legen, steht einer zweiten Version des Seifenkistenrennens nichts im Weg.

zt www.zofingertagblatt.ch

Weitere Bilder in unserer Galerie.



Dieser konzentrierte Rennfahrer sucht die Ideallinie den Berg hinunter. Im Hintergrund: Zahlreiche Zuschauer, die das Rennen gespannt verfolgen.

MARTIN ZÜ



Diese Nachwuchsrennfahrer warten mit ihren Boliden im Startbereich, bevor es gleich ernst gilt.



Seifenkiste und Ausrüstung warten auf ihren Fahrer.



Ausruhen in der Hängematte: Eine Pause kann vor wichtigen Fahrt nicht schaden.



Teilnehmerin Lea Stauber macht sich klein auf ihrem gelben Rennwagen.



Gino Taveri aus Samstagern ging sicher mit einer der schönsten Seifenkisten ins Rennen.



Patric Neeser sorgt mit seinen Infos als Streckensprecher für das richtige Rennfeeling.



Die regionalen Sieger. 1. Platz: Penelope Kohler, 2. Platz: Michael Lüscher, 3. Platz: Nico Hofer.